



## Kehricht und Wertstoffsammlungen April 2021

<p><b><u>Kehrichtabfuhr</u></b></p> 	<p><b>Dienstag, 6. April 2021 (nach Ostern)</b> Montag, 12. April 2021 Montag, 19. April 2021 Montag, 26. April 2021</p>
<p><b><u>Grünabfuhr</u></b></p> 	<p><b>Dienstag, 6. April 2021 (inkl. Kehricht)</b> Dienstag, 13. April 2021 Dienstag, 20. April 2021 Dienstag, 27. April 2021</p>
<p><b><u>Kartonsammlung</u></b></p> 	<p>Freitag, 16. April 2021</p>
<p><b><u>Altmetallsammlung</u></b></p> <p><a href="#"><u>Zeughausplatz</u></a></p> 	<p><a href="#"><u>Donnerstag 15. April 2021 ab 13:00 Uhr</u></a> <a href="#"><u>Freitag 16. April 2021 bis 11:30 Uhr</u></a></p> <p>Es wird nur Altmetall angenommen. Keine Elektrogeräte und Motoren.</p> <p>Fremdmaterialien bitte von den Metallteilen entfernen.</p>





Gemeindekanzlei: 041 833 81 00

Mail: [gemeinde@steinen.ch](mailto:gemeinde@steinen.ch)

Die Kommission Umwelt und Hygiene der Gemeinde Steinen dankt für Ihre Mitarbeit.



### Einheimische Alternativen

	
Vogelkirsche <i>Prunus avium</i>	Traubenkirsche <i>Prunus padus</i>
	
Echter Mehlbeerbaum <i>Sorbus aria</i>	Speierling <i>Sorbus domestica</i>



Meldungen von Standorten in Steinen:

- E-Mail: [gemeinde@steinen.ch](mailto:gemeinde@steinen.ch)
- Tel: 041 833 81 00

**Robinie**  
*Robinia pseudacacia*

**Blütezeit:** Mai-Juni  
**Standort:** Lichte Wälder, Böschungen  
**Höhe:** bis 25 m  
**Eingeführt aus:** Nordamerika



**Problematik**  
Dieser Baum wurde als Ziergehölz aus Nordamerika eingeführt. Er verwildert leicht und kann dichte Bestände bilden. Die Vermehrung erfolgt über den Wind oder Wurzelaufläufer. Weiter reichert er den Boden mit Stickstoff an. Dadurch wird die einheimische Vegetation verdrängt und verändert.

**Was sind invasive Neophyten?**  
Als Neophyten gelten nicht einheimische Pflanzen, die bei uns eingeführt wurden. Viele Neophyten sind eine Bereicherung und gefährden weder Mensch noch unsere Umwelt. Einige von ihnen zeigen jedoch ein invasives Verhalten, indem sie sich stark und schnell ausbreiten und dabei unsere einheimische Flora verdrängen. Diese Arten werden als invasive Neophyten bezeichnet.

**Vorbeugung und Bekämpfung**  
Nach dem Fällen können Wurzelaufläufe dichte Bestände mit jungen Robinien bilden; die Methode des Ringelns ist daher zwingend anzuwenden.

- 1. Jahr (Feb.):  $\frac{9}{10}$  des Stammumfangs ringeln
- 2. Jahr (Juni, nach Blüten- & Blatt-austrieb): die restlichen  $\frac{1}{10}$  entfernen  
⇒ Im Winter fällen

Die Gemeinde Steinen informiert im Jahr 2021 monatlich über einen invasiven Neophyten. Diese Faktenblätter finden Sie unter: [www.steinen.ch](http://www.steinen.ch)